



Gartler-Info April 2016

Helferaufruf

1. Pflanzen- und Saatguttausch am 14.5.16 von 10 -16 Uhr am Wieshof in Marnbach

Zur Standbetreuung des Infostandes des Kreisverbandes benötigen wir noch 2- 3 Personen, die jeweils für 2 Stunden unterstützen würden. Flyer und Plakate sind unter Aktuelles auf der Website eingestellt.

Bitte in der Geschäftsstelle melden.

Tel: 0881/681-1207 oder

H.Grosser@lra-wm.bayern.de

2. Helferaufruf Obstausstellung

Wir planen schon intensiv die große Obstausstellung am 15/16.10.16 in Peiting in der Schlossberghalle. Wir benötigen Helfer je 2,5 h für die Betreuung der Obstausstellung, zur Unterstützung bei der Obstsortenbestimmung (Notizen, wer bringt welche Sorten und hat evtl. weiteres Interesse), Infostand des Kreisverbandes und die Betreuung der Kinderaktionen. Für den Bereich Kaffee und Kuchen würden wir gerne je einen Ortsverein die Organisation für jeweils einen Tag übertragen. Alle Interessenten melden sich bitte bei Martin Lehner (gartenkv-wm-sog.assistent@web.de) – er ruft dann auch gerne zurück.

Obstunterlagen

Den zweistündigen Vortrag mit dem Ref. Hans Göding am 25.2.16 in der Landwirtschaftsschule in Weilheim besuchten 22 Personen aus den Landkreisen GAP, WM-SOG und LL. Außer den bekannten Teilnehmern aus dem AK Pomologie waren weitere 9 Personen gekommen, die über die Zeitung oder die Website von der

Veranstaltung erfahren haben. Für den schwachen Wuchs und einen guten Ertrag und weitere positive Eigenschaften wurde als Alternative zu M9 beim Apfel die Geneva- Unterlage empfohlen. Eine Züchtungsreihe aus den USA, die aufgrund ihrer schlechten Vermehrungsfähigkeit noch wenig im Handel ist. Alternativ empfahl Herr Göding die Unterlage B9 (Budagovski). Für den Birnenbereich gibt es keine Alternativen zur Quitte. Die Unterlage Qu BA 29 hat die höchste Kalkverträglichkeit und ist so noch am bestens für unsere Lagen geeignet. Für Zwetschgen wurde WaVit (Auslese aus Wangenheimer Sämlingen) empfohlen. Abgeraten wurde von allen Scharka-toleranten Unterlagen (Fereley, St. Julien), da diese das Virus in sich tragen können ohne Symptome zu zeigen und so zur Verbreitung beitragen. Der neue Züchtungsweg hat das Ziel auf Scharka hyposensible Unterlagen zu züchten, bei einer Infektion durch einen infizierten Scharka-toleranten Edelreis überleben diese Veredelungen nicht und so geraten keine infizierten Bäume in den Handel. Zusammenstellung Grosser

Termine

Für die dreitägige Gartenpfleger-Fortbildung können sich die Gartenpfleger anmelden, die bereits ein zweitägiges Seminar in Weihenstephan besucht haben. Die Fortbildung findet vom 21. – 23.7.16 in Freising statt.

Alle Vereinsredakteure werden gebeten in der Woche ab dem 25.4.16 nicht an der Website zu arbeiten. Es finden Aktualisierungen statt.

Am 2. Mai um 20 Uhr hält Dr. Andreas Zehm im Dachsbräu, Murnauer Str. 5 in Weilheim einen Vortrag: Pflanzen im Klimawandel – Prozesse, Reaktionen, Szenarien. Eine Veranstaltung des LBV.

Jahresthema Streuobst

Am 8.3.16 haben sich 20 Jugendgruppenleiterinnen in Hohenfurch getroffen und als Jahresthema Streuobst für die Arbeit mit den Kinder- und Jugendgruppen ausgewählt. Zuschussanträge können bis zum 15.4.16 gestellt werden. Angie Kuhn und Heike Grosser bieten am 30.4.16 auf Wunsch der Gruppenleiterinnen am Nachmittag ein kleines Seminar an – Anregungen zum Thema Streuobst werden vermittelt. Der Meldeschluss ist der 19.4.16 – mehr unter Aktuelles auf der Website.